

Vollständiger Text der revidierten Entschädigungsverordnung

# Entschädigungsverordnung der Primarschulgemeinde Dielsdorf (EVO)

(Verordnung über die Entschädigung  
der Behörden und Kommissionen)

vom 5. Dezember 2012

## I. Allgemeines

Rechtsgrundlage **Art. 1**

Gestützt auf Art. 13 der Gemeindeordnung vom 2. Juni 2002 erlässt die Gemeindeversammlung die Verordnung über die Entschädigungen von Behörden, Kommissionen und Funktionären/Funktionärinnen im Nebenamt (Entschädigungsverordnung/EVO).

Geltungsbereich **Art. 2**

Sie regelt die Entschädigungen, Zulagen, Spesenvergütungen, die Tag- und Sitzungsgelder sowie den Versicherungsschutz der durch die Urne gewählten Behörden, von ständigen Kommissionen sowie der nebenamtlichen Funktionäre/Funktionärinnen der Primarschulgemeinde Dielsdorf.

## II. Entschädigungen

Behörden **Art. 3**

Die nachstehenden Behörden und Kommissionen beziehen für ihre amtliche Tätigkeit eine pauschale Jahresentschädigung. Darin sind sämtliche Aufwendungen und Verrichtungen abgegolten. Entschädigung der Schulbesuche siehe Art.8.

Die Jahrespauschalen betragen:

**Primarschulpflege**

Präsidium

CHF 49'000

4 Mitglieder der Primarschulpflege

Zusammen CHF 116'000

Die Primarschulpflege bestimmt die Entschädigung der einzelnen

(Durchschnittlich CHF 29'000)

Mitglieder in eigener Verantwortung.

weitere Kommissionen **Art. 4**

Weitere Kommissionen, die in Art. 3 nicht aufgeführt sind, erhalten Sitzungsgeld. Für weitere Funktionärinnen und Funktionäre setzt die Primarschulpflege die Entschädigungen fest.

Protokollführung **Art. 5**

Protokollführer/führerinnen, die nicht Angehörige der jeweiligen Behörde sind, haben Anspruch auf Sitzungs- oder Taggeld. Für Lehrpersonen gelten die Hausämterentschädigung. Für das Verwaltungspersonal gelten die Vollzugsbestimmungen zur Personalverordnung.

Spezialaufgaben **Art. 6**

Übernimmt ein Behörden- oder Kommissionsmitglied Aufgaben, welche zu einem erheblichen Mehraufwand führen, kann die Exekutive eine zusätzliche Entschädigung bis maximal 10 % der betreffenden Gesamtlohnsumme ausrichten. Die Primarschulpflege entscheidet auf Antrag.

Teuerungszulagen **Art. 7**

Die Behörden und Kommissionen erhalten auf den Entschädigungen gemäss die für das Staatspersonal geltenden Teuerungszulagen.

Weitere Entschädigungen **Art. 8**

Sitzungs- und Taggelder Wo nach dieser Verordnung ausnahmsweise noch Sitzungs- und Taggelder vorgesehen sind, betragen sie:

Pro Sitzung 2012	CHF	80.--
Für den halben Tag	CHF	150.--
Für den ganzen Tag	CHF	300.--

Sie können ausgerichtet werden für Tagessitzungen, für die Teilnahme an Tagungen, Konferenzen, Fachkursen, Augenscheinen usw. von mehr als 2½ Stunden Dauer.

Sitzungs- und Taggelder schliessen sich gegenseitig aus.

Entschädigung für  
Schulbesuche

Pro Schulbesuch 2012	CHF	68.65
----------------------	-----	-------

#### **Art. 9**

Den Behörden und Kommissionen sowie den Funktionären/ Funktionärinnen werden die aus der amtlichen Tätigkeit erwachsenden Barauslagen gemäss den für das Gemeindepersonal geltenden Richtlinien entschädigt.

### **III. Versicherungen**

Unfall- und Haftpflichtversicherung **Art. 10**

Alle Behörden und Kommissionen sowie die Funktionäre/ Funktionärinnen werden für ihre amtliche Tätigkeit auf Kosten der Primarschulgemeinde gegen Unfall und Haftpflicht versichert.

Berufliche Vorsorge **Art. 11**

Die Primarschulgemeinde kann für die Mitglieder der Primarschulpflege eine Versicherung abschliessen, welche auf der Jahresentschädigung basiert. Die Prämien werden je zur Hälfte Versicherte / Primarschulgemeinde bezahlt.

### **IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

Inkraftsetzung **Art. 12**

Diese Verordnung tritt nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung auf den 1. Januar 2013 in Kraft.

Die Primarschulpflege regelt die für den Vollzug erforderlichen Einzelheiten.

Aufhebung bisherigen **Art. 13**

Rechts

Auf den gleichen Zeitpunkt werden alle bisherigen Bestimmungen, die sich auf die Besoldungsverordnung vom 3.12.2003 mit Nachträgen, stützten, aufgehoben.

Dielsdorf, 1. Oktober 2012

NAMENS DER PRIMARSCHULPFLEGE:

Der Präsident:

Der Finanzvorstand:

M. Baumgartner

S. Meier